

[Validierung ↓](#) | [Inhalt ↓](#) | [Ausführungen und Beispiele ↓](#) | [Hinweis zu den Altdaten ↓](#) | [Befugnisse zur Feldbelegung ↓](#)

Format

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
551	065R	J	Geografikum – Beziehung	551	
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer		\$0
-ohne-	\$a	N	Geografikum		\$a
\$g	\$g	J	Zusatz		\$9g:
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung (regulär und temporär durch Migration)		\$x
\$z	\$z	J	Geografische Unterteilung		\$z
\$4	\$4	N	GND-Code für Beziehungen		\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	Institution, die Feld in besonderer Art verwendet		\$5
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk		\$9v:
\$X	\$X	N	Anzeige-Relevanz		\$9X:
\$Z	\$Z	N	Zeitliche Gültigkeit		\$9Z:

Validierung

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 551 ist fakultativ und wiederholbar. Die Angabe eines Codes in \$4 ist obligatorisch.

Inhalt

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 551 enthält Geografika (Satzart Tg) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

[Dokumentanfang ↑](#)

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Geografikums erfolgt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für dieses Geografikum. Die Verknüpfung ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s), außer bei der Satzart Person (Feld 005 Tp), obligatorisch. Für alle

anderen Teilbestände und die Satzart Person (Feld 005 Tp) ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden.

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Geografikums als Textstring ist erlaubt. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst. Die Erfassung erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens im Feld 151.

\$4: GND-Code für Beziehungen

[Formatübersicht ↑](#)

Welche Geografika als in Beziehung stehend erfasst werden, richtet sich nach den Vorgaben in den Übergangsregeln. In welcher Beziehung das im Feld 551 ausgewiesene Geografikum zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, wird der allgemeine Code „rela“ verwendet.

\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 551:

Code	Beziehung	Satzart
adue	Administrative Überordnung	Tb; Tg
affi	Affiliation	Tp
aut1	Verfasser, 1.	Tu
auta	Verfasser	Tu
bete	Beteiligte	Tb; Ts
geoa	Geografikum, allgemein	Tb; Tf; Tg; Ts; Tu
geow	Geografischer Wirkungsbereich	Tb; Tf
mitg	Mitglied	Tb
nach	Nachfolger	Tb; Tg
nazw	Name, zeitweise	Tb; Tg
obpa	Oberbegriff, partitiv	Tg
orta	Ort, Sitz	Tb; Tg; Ts
ortb	Aufbewahrungsort	Tu
ortc	Charakteristischer Ort	Tp (Familien)
ortf	Fundort	Tu
ortg	Geburtsort	Tp
orth	Herstellungsort	Tu; Ts
ortm	Weiterer Ort (<i>temporär aus Migration</i>)	Tb; Tf
orts	Sterbeort	Tp
ortv	Veranstaltungsort	Tf
ortw	Wirkungsort	Tp; Ts
ortx	Exil	Tp

punk	Streckenpunkt (Beginn/Ende)	Tg
rela	Relation (allgemein)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
them	Thema	Tb; Tf; Tp; Ts; Tu
vbal	Verwandter Begriff (allgemein)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
vorg	Vorgänger	Tb; Tg

Beispiele:

Administrative Überordnung:

[Codeübersicht ↑](#)

110 Österreich**\$b**Bundesrat

551 !...!Österreich**\$4**adue

110 Deutsche Nationalbibliothek

551 !...!Deutschland**\$4**adue

551 !...!Frankfurt am Main**\$4**orta

551 !...!Leipzig**\$4**orta

Geografischer Wirkungsbereich

[Codeübersicht ↑](#)

110 Christian-Schad-Stiftung

500 !...!Schad, Christian**\$4**them

550 !...!Stiftung**\$4**obin

551 !...!Bayern**\$4**geow

551 !...!Aschaffenburg**\$4**orta

Hinweis zur Verwendung des Codes „geow“ in der Formalerschließung:

Der Code „geow“ wird überwiegend durch die Sacherschließung gesetzt und stammt aus der Regelung zur Erfassung von mehrgliedrigen Oberbegriffen, vgl. [GND-ÜR R8](#).

Zeitweiser Name:

[Codeübersicht ↑](#)

151 Russland

551 !...!Sowjetunion**\$4**nazw

Ort, Sitz:

[Codeübersicht ↑](#)

110 Regionalmuseum Alsfeld

551 !...!Alsfeld**\$4**orta

110 Universität Erlangen-Nürnberg

551 !...!Erlangen**\$4**orta

551 !...!Nürnberg**\$4**orta

Geburtsort, Sterbeort, Wirkungsort:[Codeübersicht ↑](#)**100** Goethe, Johann Wolfgang\$**cv**on**551** !...!Frankfurt am Main\$**4**ortg**551** !...!Weimar\$**4**orts**551** !...!Weimar\$**4**ortw**100** Broich, Margarita**551** !...!Berlin\$**4**ortw**551** !...!Mailand\$**4**ortw**551** !...!Base/\$**4**ortw**551** Frankfurt\$**4**ortw\$**v**Zuordnung ungewiss*Veranstaltungsort:*[Codeübersicht ↑](#)**111** Brecht-Festival\$**d**2011\$**sc**Augsburg**551** !...!Augsburg\$**4**ortv*Streckenpunkt (Beginn/Ende):*[Codeübersicht ↑](#)**151** Ruhr-Sieg-Strecke**551** !...!Hagen\$**4**punk**551** !...!Siegen\$**4**punk*Vorgänger/Nachfolger:*[Codeübersicht ↑](#)**151** Sowjetunion**551** !...!Russland\$**4**vorg**551** !...!Russland\$**4**nach**\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**[Formatübersicht ↑](#)

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld als Vorzugsbenennung verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes für einen Sucheinstieg eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

\$v: Bemerkungen[Formatübersicht ↑](#)

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

\$X: Anzeige-Relevanz[Formatübersicht ↑](#)

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$g, die zum Unterfeld \$a gehörten und im Feld 551 in Beziehung stehen. Das Unterfeld ist nur in den Satzarten Tb, Tf und Tg zulässig, vgl. GND-Anwendungsbestimmung „[Belegung von 5XX \\$X](#)“.

Beispiele:

151 Dorotheenstädtische Kirche\$gBerlin

551 !...!Berlin\$4orta\$X1

151 Palazzo Vecchio\$gFlorenz

551 !...!Florenz\$4orta\$X1

\$Z: Zeitliche Gültigkeit[Formatübersicht ↑](#)

Die zeitliche Gültigkeit eines in Beziehung stehenden Geografikums wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

Hinweis zu den Altdaten[Dokumentanfang ↑](#)

Nicht alle in Beziehung stehenden Geografika konnten bei der Migration nach Feld 551 verknüpft werden. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Level-1-Redaktionen, vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#), wenn das Geografikum verknüpft werden kann.

Beispiel:

Migration:	100 Glemnitz, Gudrun 551 Kösching\$4ortg
Korrektur:	100 Glemnitz, Gudrun 551 !...!Kösching\$4ortg

Befugnisse zur Feldbelegung[Dokumentanfang ↑](#)

Satzarten Tn, Tp:

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

Satzart Tu

Ausnahmeregelung: Wenn \$4 (MARC \$94:) gleich

- "aut1" (erste Verfasserschaft)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld

in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

Satzarten Tb, Tf, Tg:

Ausnahmeregelung: Wenn \$4 (MARC \$94:) gleich

- "vorg" (Vorgänger)
- "nach" (Nachfolger)
- "nazw" (zeitweiser Name)
- "adue" (administrative Überordnung)

Anwender mit Katalogisierungslevel 1 und 2 können in allen Datensätzen das Feld erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 3, 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

Satzart Ts:

Anwender der Sacherschließung können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen.

Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.